



# Afghanistan

## Afghanische Modenschau im Auswärtigen Amt

*Der Internationale Club beim Auswärtigen Amt lud zusammen mit der „Independent Afghan Women Association“ in seinen Räumen über den Dächern Berlins zu einer von Michele Adamski kenntnisreich und launig moderierten Modenschau. Präsentiert wurden Kreationen der deutsch-afghanischen Modedesignerin Laila Noor.*

**S**ie zeigte Einzelstücke von zeitloser Eleganz, die modernen Schnitt mit traditionellen afghanischen Motiven in überaus geglückter Weise verbinden. Der Benefizabend zugunsten dreier von Laila Noor errichteter und geförderter Schulen in Afghanistan begann mit einem Vortrag des Intendanten des Deutschland Radios, Willi Steul, über die langen Beziehungen zwischen Afghanen und Deutschen.

Zu den geladenen Gästen, die den Abend in vollen Zügen genossen und zudem ein erkleckliches Sümmchen für die Schulen spendeten, gehörten die Botschafter von Jordanien und Pakistan nebst ihren Ehefrauen ebenso wie die Gattin des französischen Botschafters, die Chefin der Bremer Landesvertretung, Dr. Kiessler, die Bremer Bundestagsabgeordnete Marie-Luise Beck, die Malerin Gudrun Wendler, die mehrerer ihrer Grafiken für den guten Zweck zur Verfügung stellte, Graf und Gräfin von Trapp, Gunilla Hollweg und der Chef des Protokolls und ehemalige Botschafter in Afghanistan, Dr. Rainald Steck.



(v.l.) Dr. Willi Steul,  
Frau Laila Noor,  
Dr. Rainald Steck Chef  
des Protokolls.